

Rekordbeteiligung beim Turnier für Neulinge

Bad Wiessee – Schach ist cool. Mit diesen Worten hat Veranstaltungschefin Diana Steiner bei der Siegerehrung zusammengefasst, was sich in Bad Wiessee im Kombinationsreigen von König, Dame und Bauern abgespielt hatte. Mehr als 200 Kinder saßen nun im Großen Saal des Hotels Post an den Brettern – und für viele von ihnen war es das erste Turnier. Da gut 200 Erwachsene als Zuschauer gekommen waren, ist das Interesse am Schulschach im Landkreis in eine neue Dimension vorgestoßen.

„Das positive Feedback war überwältigend“, sagt Steiner. „Die Stimmung war fantastisch.“ Für exakt 171 Kinder, die erstmals im Novem-



Rekordbeteiligung: Über 200 Kinder nahmen an dem Schulschach-Turnier teil.

FOTO: AL

ber begonnen haben, sich intensiv mit dem Königlichen Spiel zu beschäftigen, war das

Turnier Neuland. Nach fünf Runden konnten mit Simon Greipl (Schliersee), Elias An-

tosch (Otterfing), Carolina Antretter (Parsberg) und Benedikt Birnbeck (Otterfing)

gleich vier von ihnen eine weiße Weste vorweisen.

Nach den Neulingen zeigten die etwas erfahreneren Kinder, was sie in den Schulschach-Kursen bereits gelernt haben. Unter den Augen der Sponsorenvertreter Franz von Preysing (Kreissparkasse), Rudolf Schwander (Lions Club Tegernsee) und Anton Lentner (Hubertus Altgelt Stiftung) und Arnfried Färber, dem Vorsitzenden des Vereins Schulschach Landkreis Miesbach, setzten sich Iva Cheredzhiyska (Holzkirchen), Beate van der Borgth (Otterfing) und Charlotte Dettmann (Schliersee) bei den Mädchen an die Spitze. Bei den Buben in der Förderungsstufe II (ein Jahr aktiv)

waren dies Seppi Rest (Waa-kirchen), Mathias Gruber (Parsberg), Quirin Walbrecht (Gmund) sowie Robert Manakov (Parsberg), Severin Schilling (Rottach-Egern) und Korbinian Nutz (Gmund) in der Stufe III.

In der Auswertung der Grundschulen hatte Otterfing vor Schliersee und Miesbach die Nase vorne. Andreas Kövari, der bei den Anfängern Siebter wurde, und Marinus Reimann fanden in der Schulschachwertung keine Berücksichtigung. Die beiden gehen noch in den Kindergarten.

Die kompletten Siegerlisten sind im Internet unter www.schulschach-mb.de nachzulesen.

HANS-PETER KOLLER